

Anmeldung

Ja, ich bestätige meine Teilnahme am

24. Senologischen Workshop

am Freitag, 16. März 2018, 15–19 Uhr
Knappschaftsklinikum Saar, Klinik Püttlingen,
Konferenzraum 8. Etage

Ich komme mit Person/en

Name, Vorname

Adresse

Datum, Unterschrift

Tel. 06898 / 55-3006

Fax 06898 / 55-2230

E-Mail: frauenklinik@kksaar.de

Anfahrt

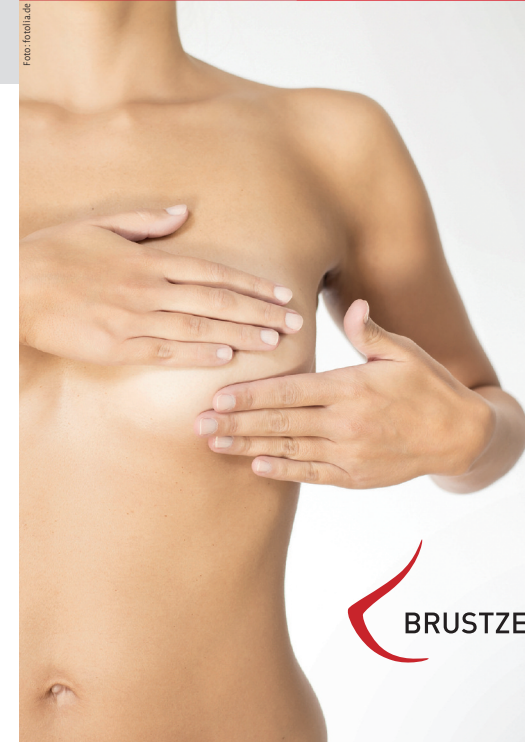
Knappschaftsklinikum Saar GmbH, Klinik Püttlingen
Akademisches Lehrkrankenhaus der Universität des Saarlandes
In der Humes 35, 66346 Püttlingen



- 1. Von Trier-Koblenz über die A1 kommend** fahren Sie in Richtung Saarbrücken bis zur Abfahrt Riegelsberg. Folgen Sie in Riegelsberg der Ausschilderung Püttlingen/Völklingen. In Richtung Völklingen fahrend orientieren Sie sich an dem Schild „Klinik“.
- 2. Von Mannheim/Kaiserslautern auf der A6 kommend** folgen Sie am Neunkircher Autobahnkreuz der Ausschilderung Saarbrücken/Saarouis/Luxemburg. Sie verlassen die A620 an der Ausfahrt Völklingen/Püttlingen. Bevor Sie die Püttlinger City erreichen, biegen Sie nach einem längeren Waldstück in einen Verkehrskreisel ein, den Sie an der zweiten Ausfahrt verlassen. Folgen Sie dem Schild „Klinik“.
- 3. Von Luxemburg/Merzig auf der A8 kommend** fahren sie in Richtung Saarbrücken auf die A620. Verlassen Sie die A620 an der Ausfahrt Völklingen/Püttlingen. Bevor Sie die Püttlinger City erreichen, biegen Sie nach einem längeren Waldstück in einen Verkehrskreisel ein, den Sie an der zweiten Ausfahrt verlassen. Folgen Sie dem Schild „Klinik“.

Herausgeber: Knappschaftsklinikum Saar GmbH, In der Humes 35, 66346 Püttlingen

Foto: fotolia.de



 BRUSTZENTRUM SAAR

24. Senologischer Workshop

Axilläre Lymphknoten Metastasiertes Mammakarzinom

Freitag, 16. März 2018, 15–19 Uhr
Klinik Püttlingen, Konferenzraum 8. Etage

Sehr geehrte Kollegin, sehr geehrter Kollege,

wir freuen uns, Sie zum 24. Senologischen Workshop in Püttlingen zu begrüßen. Wir möchten mit Ihnen Fragestellungen zum Thema des operativen Stagings der Axilla und der Problematik des metastasierten Mammakarzinoms durchgehen.

Das operative Staging der Axilla hat sich durch die Einführung der Sentinel-Biopsie deutlich patientenfreundlicher gestaltet. Trotzdem bleibt es eine Belastung für die Patientin. So stellt sich die Frage, ob eine operative axilläre Diagnostik nicht durch andere Verfahren ersetzt werden kann. Wir stellen Ihnen unsere Auswertungen von fast 870 Fällen zu dieser Frage vor und diskutieren mit Ihnen die aktuellen Empfehlungen.

Wenn auf die operative Diagnostik in der Axilla verzichtet wird, stellt sich die Frage, ob übersehene befallene Lymphknoten für das Überleben eine Rolle spielen und ob die Axilladisektion nicht durch die weniger belastende Strahlentherapie ersetzt werden kann. Ist das unter allen Umständen so? Was ist mit den befallenen Lymphknoten, die sich bereits heute nicht durch die Sentinel-Biopsie darstellen lassen? Was ist mit den Lymphödemen nach Bestrahlung und Operation? Dr. Palm, Oberarzt an der Strahlenklinik der Universität Homburg, wird Ihnen die Sachlage erläutern.

Die Therapie des primär und sekundär metastasierten Mammakarzinoms hat sich im Laufe der Jahre geändert. Sind wir besser geworden? Hat die aggressivere Primärtherapie einen Erfolg gehabt? Hat sich das Metastasierungsmuster durch die Primärtherapie geändert? Haben sich die Metastasen selbst geändert? Was ist mit dem Überleben ab Metastasierungszeitpunkt?

Diese Fragen wird Ihnen der ehemalige Leiter des Krebsregisters München, Prof. Dr. D. Hölzel, erläutern. Er ist einer der wenigen Personen, die Statistiken lebhaft, unterhaltsam und klinisch relevant interpretieren.

Nach den Vorträgen ist viel Zeit für lebhaftige Diskussionen und den interkollegialen Austausch eingeplant.

Wir freuen uns wie immer auf Ihr Erscheinen und eine aufschlussreiche Diskussion.

Mit freundlichen Grüßen



Dr. med. M. Deeken

Programm

- 15–15.45 Uhr **Kann der Ultraschall die Sentinelnodebiopsie ersetzen?**
M. Deeken
Diskussion
- 16–16.45 Uhr **Kann die Bestrahlung das operative axilläre Staging ersetzen?**
J. Palm
Diskussion
- 17–18 Uhr **Was hat sich beim metastasierten Mamma-Ca in den letzten Jahrzehnten getan?**
D. Hölzel
Diskussion
- 18–19 Uhr **Diskussion der Vorträge bei einem gemütlichen Imbiss**

Wir bedanken uns für die freundliche Unterstützung bei unseren Sponsoren:



Referenten

Dr. med. Martin Deeken

Chefarzt der Frauenklinik, Schwerpunkt Gynäkologische Onkologie und Leiter des Brustzentrums Saar am Knappschaftsklinikum Saar / Püttlingen, DEGUM II-Ultraschall Mammasonografie und Pränataldiagnostik

Dr. med. Jan Palm

Oberarzt am Universitätsklinikum des Saarlandes und Medizinische Fakultät der Universität des Saarlandes, Klinik für Strahlentherapie und Radioonkologie, Leitung: Univ. Prof. Dr. med. Ch. Rube

Prof. Dr. Dieter Hölzel

Leiter des Tumorregisters München a.D., Ludwig Maximilians Universität München

Die Veranstaltung wird mit **6 Fortbildungspunkten** der Kategorie C der saarländischen Ärztekammer unterstützt.

In Zusammenarbeit mit dem Berufsverband der Frauenärzte.

